



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 18.

Welzheim, Sonntag den 4. Februar 1900.

34. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Bewerberaufruf.

Die ständige Straßenwärterstelle Posten 1 der Straße Lorch—Göppingen ist auf 1. März d. Js. zu besetzen. Der Jahresgehalt beträgt 450 M.

Bewerbungen um diese Stelle, welche **spätestens bis zum 12. Februar d. Js.** beim Oberamt einzureichen sind, müssen enthalten: Namen, Alter, Stand, Familien-, Militär-, Vermögensverhältnisse und bisherige Beschäftigung.

Den 2. Februar 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

An die Ortsvorsteher.

Wahllokale und Wahlurnen für die bevorstehende Landtagswahl betreffend.

Nachdem bei den letzten Landtagswahlen sämtliche Ortsvorsteher des Bezirks mit der Benützung der **Rathäuser** als Wahllokale einverstanden und vorschriftsmäßige **Wahlurnen** vorhanden waren, nimmt das Oberamt an, daß dies auch für die bevorstehende Landtagswahl zutrifft.

Nur in dem Fall, daß da oder dort Aenderungen der Wahllokale gewünscht würden, wäre **binnen 3 Tagen** hierher zu berichten.

Den 3. Februar 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Das **diesjährige Musterungsgeschäft** findet voraussichtlich am 29. März und den folgenden Tagen statt.

Weitere Bekanntmachung wird folgen.

Den 3. Februar 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung

werden hiemit noch ausdrücklich auf die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 24. Dezember 1899 betreffend die Befreiung von der Versicherungspflicht auf Grund des § 6 Abs. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes (Reichsgesetzblatt S. 721) und die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. Dezember 1899, betreffend die Befreiung vorübergehender Dienstleistungen von der Versicherungspflicht, gemäß § 4 Abs. 1 des Invalidenversicherungsgesetzes (Reichsgesetzblatt S. 725) aufmerksam gemacht und angewiesen, die Bestimmung der Bekanntmachungen zur Kenntnis des Beteiligten zu bringen.

Den 3. Februar 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

Welzheim.

Wegen der Maul- und Klauenseuche ist der Zutrieb von Wiederkäuern und Schweinen aus versuchten Ortschaften auf den am 6. d. Mts. in **Waiblingen** stattfindenden **Viehmarkt** verboten.

Den 3. Februar 1900.

K. Oberamt.
J. B.: Straub, Amtmann.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

— **Zahlungen durch die Post.** In den Kreisen des Publikums ist es noch nicht genügend bekannt, daß die Postverwaltung seit August v. J. ungestempelte Formulare zu Postanweisungskarten mit angehängter Postkarte zur Empfangsbesättigung durch den Adressaten der Postanweisung ausgiebt. Es wird nun amtlicherseits darauf hingewiesen, daß solche Postanweisungskarten zum Preis von 1 M für das Stück bei den Postanstalten käuflich zu haben sind. Bei Einlieferung einer Postanweisung (Posteinzahlung) sind vom Aufgeber Postfreimarken in Höhe der Postanweisungs-

gebühr auf die Postanweisungskarte und in der Höhe der Postkarten-Gebühr auf die angehängte Karte zur Empfangsbesättigung zu kleben. Von Behörden werden Postanweisungen mit angehängter Postkarte auch angenommen, wenn die letztere nicht frankiert ist. Bei Bestellung der Postanweisung an den Empfänger wird die Postkarte vom Postboten dem Adressaten der Postanweisung zur Ausfertigung der Empfangsbesättigung überlassen; die Karte kann auch zu sonstigen Mitteilungen benützt werden. Bemerkt mag noch werden, daß auch bei Zahlungen mittels Geldbriefs die Möglichkeit besteht, eine Empfangsbesättigung des Adressaten durch die Post zu beschaffen, indem der Auf-

geber die Beigabe eines Rückscheins vorschreibt. Die Weiterung des Adressaten, den Rückschein zu vollziehen, gilt als Verweigerung der Annahme der Sendung.

Württemberg.

Stuttgart, 1. Febr. In einem vom linksseitigen Wartsaal 1. Klasse abgeordneten Raum sind in den letzten Wochen je drei Waschkabinen für Damen und Herren eingerichtet worden, die von heute ab in Betrieb kommen. Im Herrenwartezimmer soll später noch für Bedienung durch einen Friseur gesorgt werden.

Stuttgart, 1. Febr. Der Wiederzusammen-

tritt der Stände ist nach neueren zuverlässigen Informationen nicht vor den Osterfeiertagen, also jedenfalls erst nach dem 16. April in Aussicht zu nehmen.

— Ueber die Art der Berechnung der württ. Einkommensteuer herrschen in weiten Kreisen irrthümliche Meinungen. Vielen ist unbekannt, daß in Württemberg die progressive (fortschreitende) Dienst- u. Berufs-Einkommenssteuer eingeführt ist. Als steuerbarer Betrag ist nämlich anzusehen:

von einem jährlichen Gesamteinkommensbetrag bis 850 M. einschließl. $\frac{1}{10}$ tel
von dem Mehrbetrag von 850—1700 M. $\frac{2}{10}$ „
desgleichen von 1700—2550 M. $\frac{4}{10}$ „
desgleichen von 2550—3400 M. $\frac{8}{10}$ „
von dem weiteren Einkommen der ganze Betrag.

Nach dem Finanzgesetz vom 27. Juli 1899 ist die Einkommensteuer für die Finanzperiode 1. April 1899 bis 31. März 1901 auf 4,8% des steuerbaren Jahresertrags (wie seither pro 1897/99) festgesetzt worden.

Hienach berechnet sich die Steuer aus Einkommen von 2000 M. wie folgt:

Steuerbarer Betrag aus
den ersten 850 M. $\frac{1}{10}$ = 85 M.
den folgenden 850 M. $\frac{2}{10}$ = 170 M.
dem Rest von 300 M. $\frac{4}{10}$ = 120 M.
zus. 2000 M. zus. 375 M.

Aus diesem steuerbaren Betrag von 375 Mark sind somit 4,8% Jahressteuern mit 18 M. zu entrichten.

Aus einer Besoldung von 4000 M. beträgt die Steuer nicht nur den doppelten Betrag mit 36 M., vielmehr wird folgendermaßen die Steuer berechnet:

1. Stufe aus 850 M. $\frac{1}{10}$ = 85 M.
2. Stufe aus 850 M. $\frac{2}{10}$ = 170 M.
3. Stufe aus 850 M. $\frac{4}{10}$ = 340 M.
4. Stufe aus 850 M. $\frac{8}{10}$ = 680 M.
5. Stufe aus 600 M. voll = 600 M.
zus. 4000 M. zus. 1875 M.

Aus diesem steuerbaren Betrag von 1875 Mark und 4,8% Jahressteuern mit 90 M. also nicht das doppelte sondern gerade der fünffache Betrag von 18 M. Nach diesen Beispielen kann jedermann seine Dienst- und Berufs-Einkommensteuer selbst berechnen.

Bei dem Kapital-Einkommen wird der volle Jahresertrag ohne Abzug der Passiv-Zinsen versteuert; eine Progression besteht bei der Kapital-Einkommensteuer nicht.

— Verlosung von Staatskapitalien des Königreichs Württemberg. Infolge höherer Weisung sollen zur Verwendung der Tilgungsmittel für das Rechnungsjahr 1. April 1899 bis 31. März 1900 bei der

$3\frac{1}{2}$ %igen Staatsschuld 2156760 M. 58 $\frac{1}{2}$
 $4\frac{0}{10}$ „ „ 329200 M. — $\frac{1}{2}$

zusammen 2485960 M. 58 $\frac{1}{2}$
am Mittwoch den 14. Febr. 1900, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer der Staatsschuldenkasse zur Verlosung gebracht werden.

Deutschland.

Berlin, 1. Febr. Der Reichstag beriet heute bei fast leerem Hause das Extraordinarium des Reichspostetats. Die meisten Titel wurden ohne Erörterung genehmigt. Zu den Anforderungen erster Raten zur Grundstücks-erwerbung für Neubauten bemerkte der Berichterstatter Paasche (nl.): Die Kommission hat nach eingehender Prüfung die Forderungen für begründet befunden und keine Beanstandung erhoben. Nur gegenüber der Forderung von 297000 M. als erster Rate zur Vergrößerung des Postgrundstücks in Mannheim und zu einem Erweiterungsbau beantragt die Kommission die Bewilligung von nur 180000 M. Unterstaatssekretär Fritsch erklärte, daß die Verwaltung bereit sei, die Vorschläge der

Kommission anzunehmen. — Im übrigen wird das Extraordinarium genehmigt. Ebenso wird der Etat der Reichsdruckerlei ohne Erörterung angenommen.

Ausland.

Troppau, 31. Jan. Die Lage in dem Ostrau-Karwiner Streitgebiet hat sich abermals verschlechtert. 84% der Belegschaft des Hubertuschachtes der Nordbahn in Gruschau sind gleichfalls in den Ausstand getreten und, den Eugenschacht in Peterswald ausgenommen, befinden sich sämtliche Schächte mit durchschnittlich 77% im Ausstande. Die An-fahrenden sind zumelst nur Aufsichtsorgane wie Obersteiger zc. Die Gesamtzahl der Streikenden beträgt etwa 28000. Die Ruhe wurde nicht gekürt.

Mährisch-Odrau, 31. Jan. Die Situation verschärft sich weiter. Die Zahl der Streikenden beträgt 16000.

Wien, 2. Febr. In den mährischen und böhmischen Kohlenrevieren streiken zurzeit 80,000 Arbeiter. Man glaubt keineswegs an eine baldige Beendigung des Ausstandes zumal die Einigungsämter sich wegen der Erfolglosigkeit der Verhandlungen vertagen mußten.

— Im englischen Parlament wird die Regierung aufs schärfste angegriffen, aber trotz aller Vorwürfe will die Mehrheit (auch Lord Rosebery) den Krieg bis zur Erreichung der „Vorherrschaft“ in Südafrika fortgeführt wissen mit Ausnahme der Iren. Diese, die sich bisher an die Liberalen angeschlossen hatten, schlagen jetzt durchaus eigene Wege ein. Alle Sondergruppen, in die sie bisher gespalten waren, und die einander seit vielen Jahren bis aufs Blut bekämpft hatten, haben sich in einer gestrigen Versammlung im Unterhause zu einer Partei vereint. Damit ist die vollständige Trennung der Iren von den Liberalen herbeigeführt worden. In dieser Versammlung erklärte Redmond unter lebhaftem Beifall, Englands Prestige sei fast vernichtet, und man könne nicht wissen, was die nächste Stunde bringen werde. Gleichzeitig beschloß die irische Partei, einen Antrag einzubringen, worin erklärt wird, die Zeit sei gekommen, dem Kriege, welcher unnützig und ungerecht sei, ein Ende zu machen auf der Basis der Anerkennung der Unabhängigkeit Transvaals und des Orange-Freistaats. Die Iren glauben offenbar, daß die Stunde der Befreiung für sie herannahet. Hiernach wird man den Beschluß des Kabinetts, die Entsendung der 8. Division nach Südafrika solange aufzuschieben, bis weitere Sicherheit für die britischen Küsten durch maritime Vorkehrungen geschaffen sei, vollkommen verstehen. Noch mehr als einen Angriff einer fremden Macht auf die heimische Küste fürchtet die Regierung wohl den inneren Feind auf der „grünen Insel“. Man sieht, die Schwierigkeiten für England wachsen mit jeder Stunde an.

Konstantinopel, 30. Jan. Einer Privatmeldung aus Kairo zufolge bereite sich unter den ägyptischen Truppen eine Revolte gegen die Engländer vor. Sicher ist jedenfalls, daß für eine solche sehr stark agitiert wird.

Verfunktene Liebe.

Humoristische Novelle von Fr. Ferd. Tamborini.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Therese verbrachte die Nacht unter Schmieden wichtiger Pläne und war froh, als der neue Morgen sie zur Thätigkeit rief. Nachmittags aber legte sie ihren Sonntagsstaat an und

fuhr in jenes Pensionat, wo sie bereinst als Köchin gedient hatte.

Treuherzig schüttelte die frühere Herrin ihr die Hand und dann, beim Kaffee brachte sie ihr Gewerbe vor. —

Schon des andern Tages siedelte Agnes in das Institut über, und da das Mädchen in den nächsten beiden Jahren das Elternhaus nicht betreten sollte, so fuhr Therese alle zwei, drei Wochen zum Besuche dorthin.

Im Institute wurde sie stets mit offenen Armen aufgenommen, so daß sie in den wenigen Jahren in ihren eigenen Augen bedeutend an Ansehen gewann.

Agnes wurde der Liebling aller, einestheils wegen der nicht unbedeutenden Vicualien-lieferungen, andernteils wegen der Banknoten, mit welchem die Mutter den Reiz der Tochter erhöhte. Unter diesen Umständen qualte sich die Kleine mit Lernen nicht allzusehr ab — man drückte ein Auge zu, und so war das Resultat dieser Dressur — nach zwei Jahren — gleich Null. Außerlich hatte sich Agnes ja ganz vorzüglich entfaltet, das Innere des hübschen Köpfcchens aber war ein chaotischer Wirwar; ferner verfügte sie über einige äußerliche Anstandsformen, namentlich beim Essen, ob sie aber die Zubereitung des letzteren in wirksamer Weise zu vollziehen vermochte, war sehr fraglich. Elegante Verbeugungen, entzückendes Tanzen, Schlittschuhlaufen, fitzames Augenniedererschlagen, das waren Dinge, die sie virtuos auszuführen vermochte.

Es war Agnes nicht unbekannt geblieben, daß die Mutter sie nach dem Verlassen des Instituts zu verheiraten trachtete, sie dachte sich auch den Ehestand — ja, so recht dabei gedacht hatte sie sich noch gar nichts. Es schien ihr etwas Geheimnisvolles, Erwartungsvolles zu sein, und wenn sie darüber nachdachte, verknüpfte sich stets damit der Gedanke an Franzel, den Bösewicht, der ihr die Rosen in den Schoß geworfen hatte. Obgleich die ganze Szene von damals keine Wirkung bei ihr hervorgerufen hatte, so war doch stets bei dem erwähnten Gedanken die Wiederkehr der Erinnerung verbunden: sie sah den Burtschen vor sich stehen und ihr zuschauen. Doch geschah dies nicht oft, denn sie lebte wie eine Rucke im Sonnenschein — nur der Gegenwart.

Aber heute? — Nach langer, langer Abwesenheit schritt sie neben der Mutter die staubige Bergstraße herab der elterlichen Behausung zu, und da die Mutter heute ausnahmsweise ernst und schweigsam war, ab und zu ihre Hand erfaßte und drückte, so kam ihr das Ganze bedeutungsvoller vor, als es wirklich war. Und dennoch: solch ein unbekannter Gang in die Zukunft hat stets etwas Spannendes, Ahnungsvolles. Da trat vor ihre Seele das Bild des schwarzäugigen, schlanken Jungen, und beklommen seufzte sie auf in Furcht und Sehnsucht.

Gerade in diesem Augenblicke feierlicher Spannung hob Agnes ihr Auge auf und — dann lachte sie in tollem Uebermut ohne Aufhören. Vor ihr stand der Gegenstand ihrer Träume in weiten Leinenhosen, die in ihrer ungeheuerlichen Dimension einen lächerlichen Eindruck machten. Nun hatte Agnes wohl schon viel Bauern in weiten Hosen gesehen, es war zum Tragen eines solchen Kleidungsstückes auch wohl heiß genug, aber was helfen Vernunftgründe, wenn man den Gegenstand seiner Träume, den man sich in ganz anderer Situation gedacht hat, in solchem Kostüm vor sich sieht?

Agnes lachte, war doch die Wirklichkeit an die Stelle des Traumes getreten, und diese war so lächerlicher Natur, daß sie sich keinen Zwang auferlegen konnte. (F. f.)

Bekanntmachung,

betreffend die Aufforderung der Wahlberechtigten zur Anmeldung in die Wählerliste.

Diejenigen Wahlberechtigten zur bevorstehenden Landtagswahl, deren Aufnahme in die Wählerliste durch ihre Anmeldung zur Aufnahme bedingt ist, somit alle württemb. Staatsbürger, welche in der Gemeinde ihren Wohnsitz oder ihren nicht bloß vorübergehenden Aufenthalt haben, aber keine direkte Staatssteuer oder Wohnsteuer entrichten, werden hienit aufgefodert, ihre Wahlberechtigung bei der Ortswahlkommission anzumelden.

Die Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie spätestens bis zum 16. ds. Mts. mit den erforderlichen Belegen versehen, der Kommission übergeben werden.

Welzheim, 2. Februar 1900. Stadtschultheiß Müller.

Handwerkerbank Welzheim,

eingetr. Gen. m. unbeschr. Haftpf.

General-Versammlung

Sonntag den 11. Februar 1900

nachmittags 1/4 Uhr

im Gasthaus z. „Stern.“

Tagesordnung:

Rechenchaftsbericht vom Jahr 1899.

Revisionsbericht etc.

Neuwahlen.

Die Jahresrechnung ist zur Einsicht der Mitglieder bei unserem Kassier aufgelegt.

Welzheim, 2. Febr. 1900.

Der Vorstand.

Mayer-Mayer

Weingroßhandlung (gegründet 1873)

in Freiburg (Baden.)

Spezialität: Markgräflerweine.

Streng reelle Bedienung.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wirte und Private.

Wir liefern nur allerbeste Weinsorten, begnügen uns mit kleinem Nutzen und haben deshalb besonders in Württemberg eine sehr große und treue Kundschaft erworben, die ersten Wirte und Hotelbesitzer, sowie viele tausende von Privatleuten sind unsere Abnehmer.

Besonders beliebte Sorten sind:

1896er Weißwein zu 42 Pf. 1897er Rotwein zu 60 Pf.

1896er Weißwein zu 48 Pf. 1897er Rotwein zu 65 Pf.

1895er Weißwein zu 50 Pf. 1895er Rotwein zu 70 Pf.

1895er Weißwein zu 60 Pf. 1895er Rotwein zu 80 Pf.

per Liter, franko nach des Käufers Bahnstation geliefert.

Diese Rotweine sind namentlich auch als Krankenweine sehr gesucht.

Probefläschen von 25, 30, 40, 50 und 100 Liter.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Borgfrist.

Wegen Bestellungen oder Preislisten über sämtliche Sorten Weine, Branntweine und Liqueure wende man sich entweder brieflich an uns direkt oder an unsere Agenten im dortigen Bezirk.

Für solche Orte, wo wir noch keine Agenten haben, werden Agenten angenommen und wir bitten um diesbezügliche Anträge.

Ein Hofgut,

48 Morgen groß, darunter 3 Morgen Gärten sowie 13 Morgen Wald und Wiesen in der Nähe Welzheims ist zu verkaufen.



Nähere Auskunft hierüber erteilt die Expedition d. Bl.

MAGGI

zum Würzen der Suppen, kann den Hausfrauen bestens empfohlen werden, — wenige Tropfen genügen. Zu haben bei W. Bilfinger, Apotheker; Filial-Apotheke Rundersberg.

Wählerversammlungen.

Nächsten Sonntag den 4. Februar finden in Oberndorf nachmittags 2 Uhr

im Gasthaus zum „Löwen“ und in Rundersberg nachmittags 4 Uhr

im Gasthaus zum „Lamm“ Wählerversammlungen statt, zu welchen jedermann höflichst eingeladen ist.

Tagesordnung:

Die Landtagswahl.

Referent K. Wagner aus Gmünd, Kandidat der Sozialdemokratischen Partei.

Freie Diskussion.

Der Einberufer.

Welzheim.

Arbeiterhosen von Mk. 1,80

in nur doppelgenähter dauerhafter Ware empfiehlt bestens

Matth. Menf.



Es tönet lauter Jubelschall
Und findet frohen Wiederhall
Bei allen Frau'n in Stadt und Land
Die „Schneekönig“ je angewandt.
Sie alle stimmen freudig ein:
„Ja „Schneekönig“ ist wirklich fein!
Nichts anderes macht wie er so rein!“
In gelben Packeten à 15 S in den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant: Carl Gentner
Göppingen.

Frauen und Mädchen

benützen zur Erfrischung, Verschönerung und Verjüngung ihres Teints nur

Grolsch's Heublumen-Seife

aus dem Extrakte der vom Pfar. Kneipp so vielfach verordneten, die Haut erfrischenden und belebenden Heublumen erzeugt. Preis 50 Pfg.

Was ist Ferrarolin?

Ferrarolin entfernt Wein-, Kaffee-, Fett-, Tinten-, als auch Harzflecke aus den heikelsten Stoffen, ohne Hände zu hinterlassen.

Ferrarolin ist seit Jahren erprobt und ist gesetzlich geschützt. Preis einer neuartigen Metallhülle 35 und 60 Pfg.

Engros durch die

„Engeldroguerie“ von Johann Grolsch,

l. t. Privilegiums-Inhaber in Brünn, in Mähren.

In Welzheim bei Heinr. Aug. Bilfinger.

Mariazeller Magentropfen



Schutzmarke
C. Brady
Man bittet diese Schutzmarke u. Unterschrift zu beachten.

unentbehrliches, altbekanntes Haus- u. Volksmittel

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übertriebenem Athem, Blähung, saurem Aufstoßen, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduktion, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung. — Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Uebelstehen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Gallenstaudalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magentropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.

Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versandt durch Apotheker Carl Brady, Apotheke „Zum König von Ungarn“, Wien, I. Fleischmarkt.

Die Mariazeller Magentropfen sind echt zu haben:

In Welzheim in der Apotheke.

Bereitungsverfahren. Anis-, Lorbeer-, Fenchel-Samen, von jedem ein und dreiviertel Gm., werden groß zerstoßen in 1000 Gm. 60procent. Weinsprit 3 Tage hindurch digerirt (ausgelangt), Johann hieron 800 Gm. abdestillirt. In dem so gewonnenen Destillat werden 100 Gm., ferner Zimmtende, Myrte, rothes Sandelholz, Calmus, Enzian, Kibababer-Zwittler-Wurzel je ein und dreiviertel Gm. insgesamt groß zerleinert 8 Tage hindurch digerirt (ausgelangt), Johann gut ausgepresst und filtrirt. Product 150 Gm.

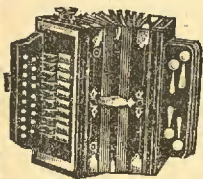
Frachtbriefe hält vorrätig

L. Unterzuber.

L. Jacob, Musikinstrumenten-Fabrik, Stuttgart

Hauptstätterstrasse 32a Telephon 1346

Beste und billigste Bezugsquelle für Musikinstrumente aller Art.



Spezialität:
Solid gearbeitete

Viktoria-Konzert-Ziehharmonikas

großes Format, mit prachtvollem, starkem Ton, schwarz oder braun poliert, offene Nickelklaviatur, dreiteiliger Balg mit zwei Doppelbälgen, Metallschutteden und Zubehälter, prima Qualität, feinste Ausstattung, Preis pro Stück: mit 10 Tasten, 2 Registern, 50 Stimmen . 5.— Mk

" 10	3	edsten	70	"	6.50
" 10	"	4	90	"	7.50
" 17	"	2	92	"	10.50
" 19	"	2	100	"	11.30
" 21	"	2	108	"	12.—

Blasaccordeons in feinsten Qualität, in einer Stunde zu erlernen, mit 10 Tasten, 2 Bälgen, schwarz poliert . 3.— Mk
" 10 2 rotbraun poliert . 3.50 "
— Schule zum Selbsterlernen gratis. —

Echte Müller's Akkordzith.

in einer Stunde erlernbar, à 12, 14, 18, 28, 40, 55 und 75 Mk.

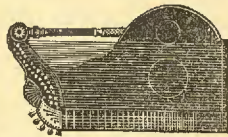
Größtes Lager in Streich-, Holz- und Metallblas-Instrumenten, selbstspielende Musikwerke und Musikautomaten, Trommeln für Vereine, Saiten, Ocarinas und Mundharmonikas. Illustrierte Kataloge auf Wunsch umsonst und portofrei, wobei um gefl. Angabe für welches Instrument gebeten wird.

Prämiirt Stuttgart 1896 und 1897.

Verkauf und Vermietung von Pianinos zu billigsten Preisen.

Selbstverfertigte

Konzertzithern



unter Garantie für reines Griffbrett, solide, elegante Arbeit und starken vollen Ton, von den ersten Autoritäten rühmend anerkannt und bevorzugt.

Konzertzithern, kleineres Format.

Nr. 210.	Alhorn mit Neusilberbünde	13.—	Mk
" 211.	" " " u. Holzeinfass.	15.—	"
" 212.	" " " " besser	20.—	"
" 214.	" " " " 5sait. Mechan.	32.—	"

Konzertzithern, größeres Format.

Nr. 224.	Alhorn mit Neusilberbünde	15	Mk
" 225.	" " " u. Holzeinfassung	17	"
" 226.	" " " " besser	23	"
" 227.	" " " " sehr fein	26	"
" 228.	" " " " Holzeinfassung und 5saitiger Mechanik, sehr fein	35	"

Nr. 230. Balkander, Andern von Eisenbein-Imitation und Mechanik . 40 "

Konzertzithern mit hochfeinen Einlagen von 75 bis 300 Mark.

Primzithern, etwas kleiner als Konzertzithern, à 9, 10, 12, 14, 17 Mk u. s. w.

An die Herren Ortsvorsteher! Formularien zu Rekrutierungs-Stammrollen

hält vorrätig und empfiehlt die L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Matth. Kleink
Sattler & Tapezier
Welzheim.

Fertige Sopha und Bettmöbel, Woll- und Seegrass-Matratzen
unter Garantie guter Ware sind fortwährend zu haben bei D. Bigem.

Nach Göppingen

wird ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, per sofort oder später gesucht. Näh. bei Frau Marie Schwarz Göppingen Grabenstraße 20/II (Traube.)

Mädchen-Gesuch.

Für eine kleine Familie nach auswärts wird ein Mädchen im Alter von 16—20 Jahren gesucht, das womöglich schon gedient hat. Hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Einige Schreinerlehrlinge werden gegen hohen Lohn oder bei freier Kost und Wohnung angenommen in der Holzspielwaren-fabrik von W. Lindenmayer, Schw. Gmünd.

Bratwürste
Frankf. Bratwürste und Saitenwürste empfiehlt Metzger Rohle.

Reines **Schweineschmalz** per Pfd. 65 S bei größerer Abnahme 60 S. D. D.

Alles probiert und herausgefunden, daß Carl Nill's **Spitzwegerich-Brustbonbons** die allerbesten

Hausmittel geg. jed. Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung etc., und nur echt in Paketen à 10 Pfg., 20 u. 40 Pfg., also nicht offen ausgewogen, zu haben sind in Welzheim bei H. Hohly; in Schwend bei J. Stüber's Ww.

Gegen **Rheumatismus, Güstweh, Schulter & Rückenschmerzen** ist das

Burgunder Pech-Pflaster

ein ausgezeichnetes Mittel, zu haben für 75 S bei G. Schöber.

Anerkannt gutes billiges & bequemes Wasch- & Reinigungsmittel ist Diemer's verbessertes

Juno-Seifenpulver

Marke: „WASCHBÄR“

Zu haben in allen besseren Handlungen.
Alleiniger Fabrikant
A. DIEMER, Schwab. Hall.

Für Rettung von Trunksucht!

berfend. Anweisung nach 24-jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Berufshörung. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressiere: Privat-Anfalt Wilh. Christina bei Gadingen, Baden.

Strenge reelle u. billigste Bezugsquelle!
In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern,

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daun. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, preisw. Bettfedern à Pfd. für 0.60; 0.80; 1.4; 1.40. Prima Halbdaunen 1.60; 1.80. Kolarfedern: halbweiß 2; weiß 2.50. Silberweiße Gänse- und Schwänefedern 3; 3.50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5; 7.5; 7.8; 10.4. Echt chinesische Gänsefedern 2.50; 3. Kolarfedern 3; 4; 5. Jedes bestes Quantum zu festem geg. Nachh. Wichtiges! Preislisten auf unsere Kosten zuzugewinnen.

Pecher & Co.
in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Angabe der Preislisten erwünscht!

Beglückt und beneidet werden Alle, die eine zarte, weiße Haut, rasigen, jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten haben, daher gebrauche man nur:

Kadebeuler Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Kadebeul-Dresden. à St. 50 Pf. bei Apoth. B. Pfingler und Carl Münz.

J. Gypingers
Fournierhandlung
Stuttgart, 26. Olgastraße 26.

Rezeptsformulare sind vorr. in der Buchdr. d. Bl.